

Bogen-DM

Wind macht den Schützen zu schaffen

ZEVEN. Bei den Deutschen Meisterschaften der Bogensportler in Wiesbaden lief es für Jens Thieme (Zeven) und Fredi Latzke (Tarmstedt) im Einzel nicht gut. Für die beiden, die auf den Landesmeisterschaften in Zeven noch überragende Ergebnisse erzielt hatten, reichte es am Ende nur zu Rang 25 und 66. Dennoch ging zumindest einmal Edelmetall nach Tarmstedt: SSV-Abteilungsleiterin Mascha Heins ging mit der Mannschaft der Oldenburger Schützen an den Start und holte an der Seite von Simone Herd sowie Dorothee Peters die Vizemeisterschaft.

Jens Thieme auf Platz 25

Jens Thieme machte insbesondere das Wetter einen Strich durch die Rechnung. „Der böige Wind ließ das Zielen zum Problem werden. Das betraf al-



Jens Thieme
Foto: Krause

le. Sämtliche Ergebnisse sind dem Wetter geschuldet“, so der Zevener Compound-Schütze, der „nur“ 652 Ringe schoss, damit 24 Zähler hinter seinem Ergebnis von den Landesmeisterschaften lag und Platz 25 im Feld der 55 Starter belegte. Enttäuscht war er trotzdem nicht, war er doch zumindest bester Einzelschütze seiner Klasse aus dem nordwestdeutschen Landesverband.

Beim Tarmstedter Recurve-Schützen Fredi Latzke lief es hingegen nicht nach Wunsch. Er kam gerade einmal auf 573 Ringe – das waren 29 weniger als noch in Zeven. Das reichte nur für Platz 66 von 86 Teilnehmern. (mk)